

Ressort: Politik

Ankara: Niederländischer Botschafter darf nicht in Türkei zurückkehren

Ankara, 13.03.2017, 21:51 Uhr

GDN - Der niederländische Botschafter in Ankara, der sich derzeit im Ausland aufhält, darf nicht in die Türkei zurückkehren. Das teilte der stellvertretende türkische Ministerpräsident Numan Kurtulmus am Montagabend mit.

Zudem soll der türkische Luftraum für niederländische Diplomaten gesperrt werden, bis die Niederlande auf die Forderungen der Türkei eingehen. Zuvor hatte der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan in einem Fernsehinterview angekündigt, dass seine Minister im Streit mit den Niederlanden um Wahlkampfauftritte von türkischen Regierungsmitgliedern vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ziehen werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel warf Erdogan "Unterstützung von Terroristen" vor. Deutsche Behörden reagierten nicht auf Informationen der Türkei zu Terrorverdächtigen, so der türkische Präsident. Regierungssprecher Steffen Seibert den Vorwurf als "erkennbar abwegig".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86576/ankara-niederlaendischer-botschafter-darf-nicht-in-tuerkei-zurueckkehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com